

... connecting the Automotive Aftermarket



TEC-MessageCall

Version 1.0

Inhalt

1 Automatisierter Empfang von Reversedokumenten im Tec-Client Local 2.3.....	4
2 Zeitgesteuerter Abruf der Reversedokumente	5
3 Task Scheduler	6
4 Verhalten im Fehlerfall	13
5 Systemvoraussetzungen	14
6 TecCom-Help Desk	15

1 Automatisierter Empfang von Reversedokumenten im Tec-Client Local 2.3

Der Tec-Client Local 2.3 bietet die Möglichkeit, zeitgesteuert unter Einsatz des Windows Task Schedulers¹ Reversedokumente abzurufen. Um dies zu erreichen, muss der Tec-Client 2.3 in den Agent-Modus geschaltet werden. Der Agent-Modus wird durch Angabe von Befehlszeilenparametern beim Aufruf der Executable aktiviert. Gültige und notwendige Schalter für den Aufruf der Datei Tec-Client.Exe sind:

```
/agent          -   aktiviert den Agent-Modus
/usr:<Username> -   gibt den Benutzernamen an für dessen Organisation
                  Reversedokumente abgerufen werden sollen
/pwd:[Kennwort] -   gibt das Kennwort, des unter /usr: angegebenen Benutzers an
/getdocs        -   Aktion die ausgeführt werden soll („Abruf Reversedokumente“)
```

Die Reihenfolge und Schreibweise (Gross- oder Kleinbuchstaben) der Schalter, nicht jedoch deren Argumente, ist wahlfrei. Wird /agent nicht angegeben, startet der Client mit Oberfläche. Sind Benutzername und Kennwort bei eingeschaltetem Agent-Modus ungültig, wird der Client sofort beendet. Fehlermeldungen stehen im Errorlog.

Im Agent-Modus startet der Client nach erfolgreichem Login den Abruf der Reversedokumente für die Organisation, zu der der Benutzer gehört. Der Client wird nach Senden der TANOT-Nachricht für die Dokumente terminiert. Im Fehlerfall wird der Client ebenfalls terminiert.

Es wird empfohlen, einen Benutzer mit eingeschränkten Rechten zu verwenden. Hierzu legen Sie in der Administration in der Benutzerverwaltung des TEC-Client einen Benutzer mit Standard Rechten und in der Partnerverwaltung diesen Benutzer mit keinerlei Zuständigkeiten beim Lieferanten an (Anfragen und Bestellungen nicht erlaubt). Danach sollten Sie sich mit diesem neuen Benutzer am TEC-Client anmelden und ein Passwort vergeben.

¹ Der Windows Task Scheduler ist Bestandteil von Win98, Windows 2000 und Windows XP

2 Zeitgesteuerter Abruf der Reversedokumente

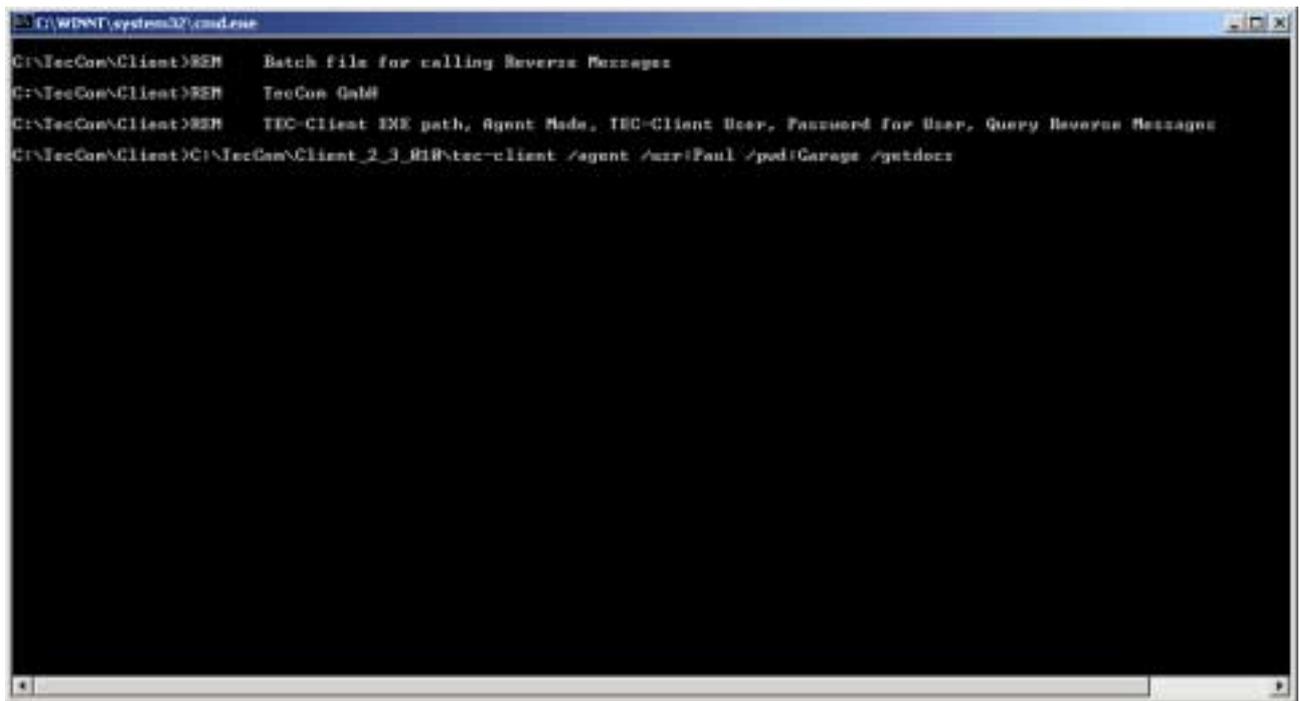
Damit die Reversedokumente zeitgesteuert abgerufen werden können, muss der Client über eine Batchdatei² oder mittels eines Scripts aufgerufen werden. Danach wird eine Task im Windows Scheduler eingerichtet, die die Batchdatei gemäß der Einstellungen des Schedulers aufruft. Ein vollständige Dokumentation des Windows Task Schedulers befindet sich in der Windows-Hilfe Datei.

Beispiel einer Batchdatei:

```
REM Batch file for calling Reverse Messages
REM TecCom GmbH
REM TEC-Client EXE path, Agent Mode, TEC-Client User, Password for
REM User, Query Reverse Messages
```

```
C:\TecCom\Client\tec-client /agent /usr:Paul /pwd:Garage /getdocs
```

Beim Aufrufen erscheint ein Windows Fenster:



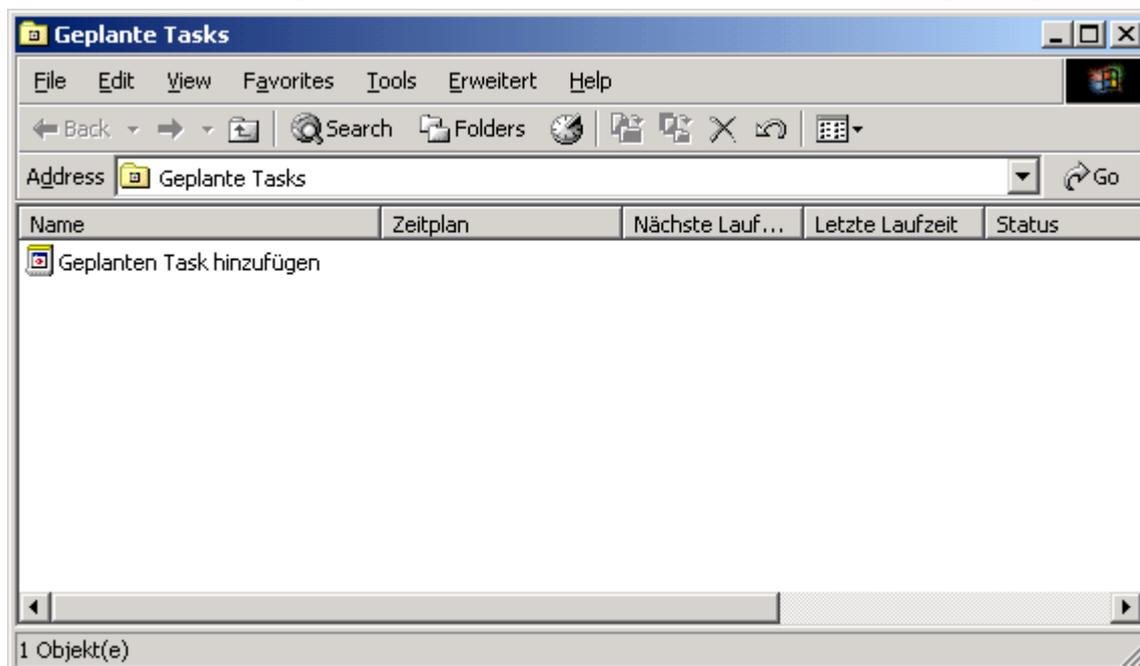
```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
C:\TecCom\Client>REM Batch file for calling Reverse Messages
C:\TecCom\Client>REM TecCom GmbH
C:\TecCom\Client>REM TEC-Client EXE path, Agent Mode, TEC-Client User, Password for User, Query Reverse Messages
C:\TecCom\Client>C:\TecCom\Client_2_3_010\tec-client /agent /usr:Paul /pwd:Garage /getdocs
```

Die Kommandozeile innerhalb der Batchdatei besagt, dass der Client im Agent-Modus unter dem Benutzernamen „Paul“ mit dem Passwort „Garage“ gestartet werden und Reversedokumente abrufen soll. Der Aufruf des Clients ist abhängig von seinem Installationsort. Der Tec-Client beendet sich anschließend automatisch.

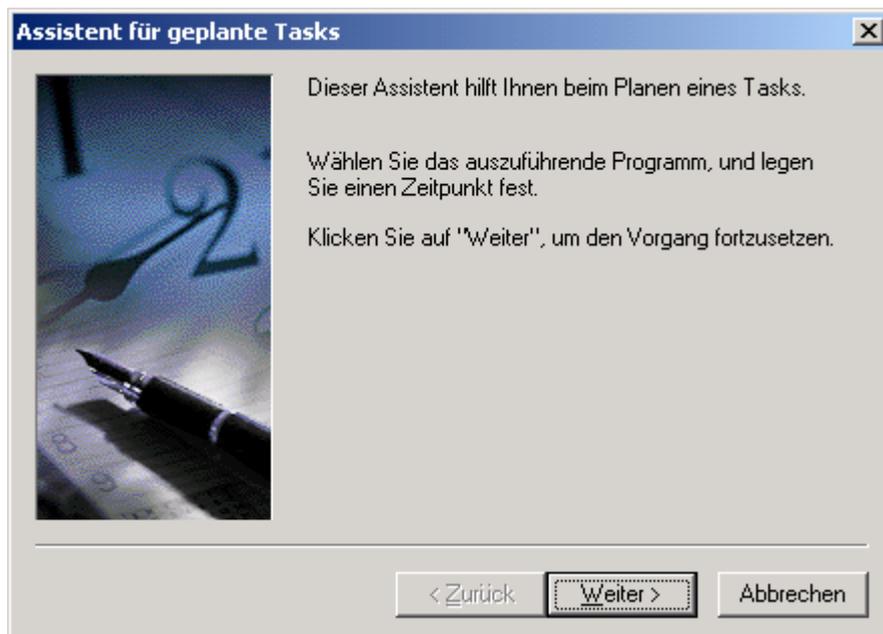
² Die Batchdatei gehört nicht zum Lieferumfang des Tec-Client

3 Task Scheduler

Die zyklische Ausführung kann über den Zeitplandienst (unter Systemsteuerung) konfiguriert werden.

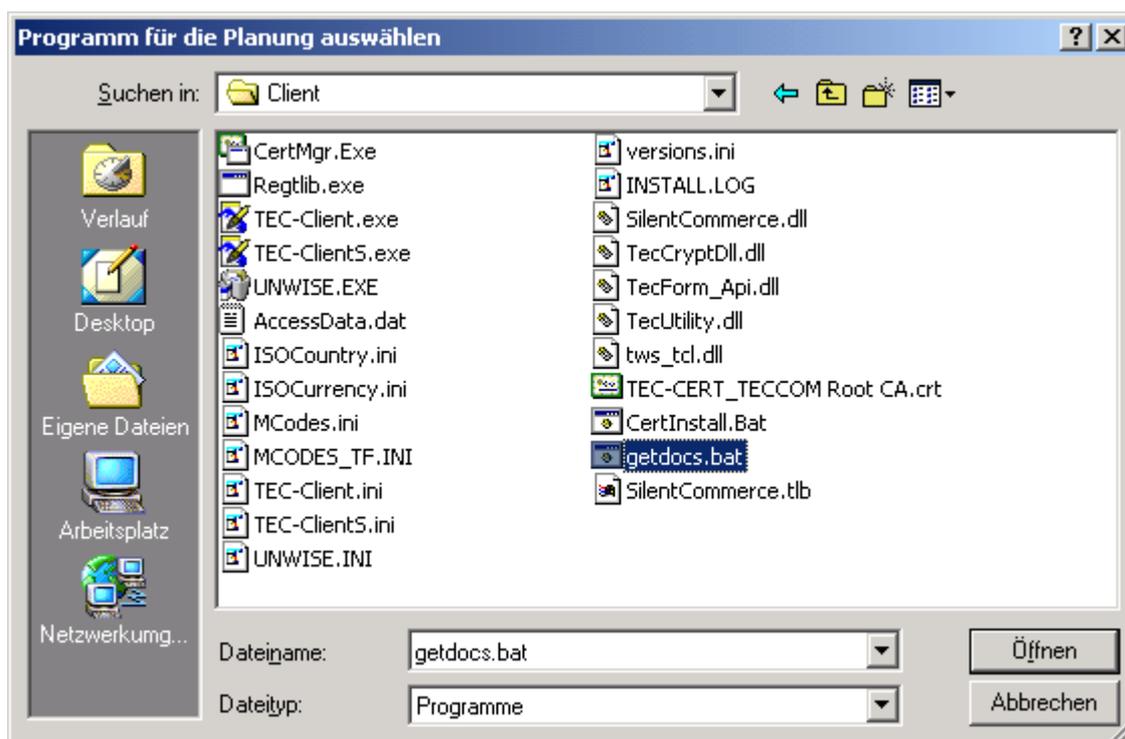


Nach dem Öffnen des Ordners **Geplante Vorgänge** im Explorer-Fenster wird durch Doppelklick auf das Symbol **Geplanten Task hinzufügen** der Assistent für geplante Tasks aufgerufen.





Jetzt ist nun die Batchdatei getdocs.bat auszuwählen.



Nach der Auswahl der Anwendung kann eine sprechende Bezeichnung für den Task vergeben werden. Dies erleichtert das Auffinden bei späteren Änderungen der Konfiguration.

Die Angaben für die Ausführung des Tasks in diesem und den folgenden Dialogen kann ignoriert werden – die Feinplanung des Ausführungszyklus erfolgt in weiteren Dialogen nach dem Fertigstellen des Tasks.



Weiter.



Assistent für geplante Tasks

Wählen Sie die Uhrzeit und den Tag.

Startzeit: 00:00

Task ausführen:

Täglich

Werktags

Jeden 1 ten Tag

Startdatum: 01.06.2003

< Zurück Weiter > Abbrechen

Auf der folgenden Seite kann eine Benutzeridentifikation angegeben werden, unter der die Anwendung ausgeführt wird.



Assistent für geplante Tasks

Geben Sie den Namen und das Kennwort eines Benutzers ein. Der Task wird so ausgeführt, als ob er von diesem Benutzer gestartet wurde.

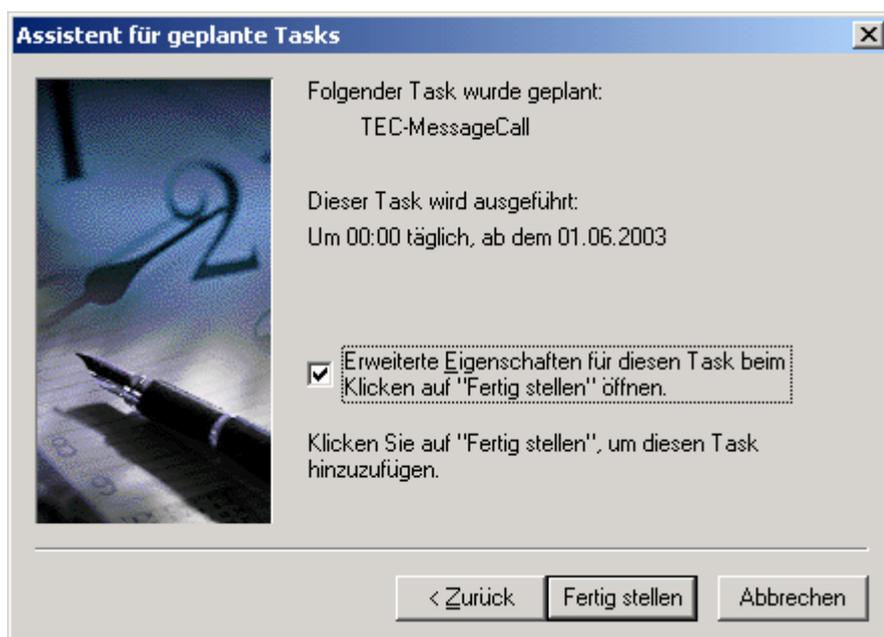
Benutzername: Administrator

Kennwort:

Kennwortbestätigung:

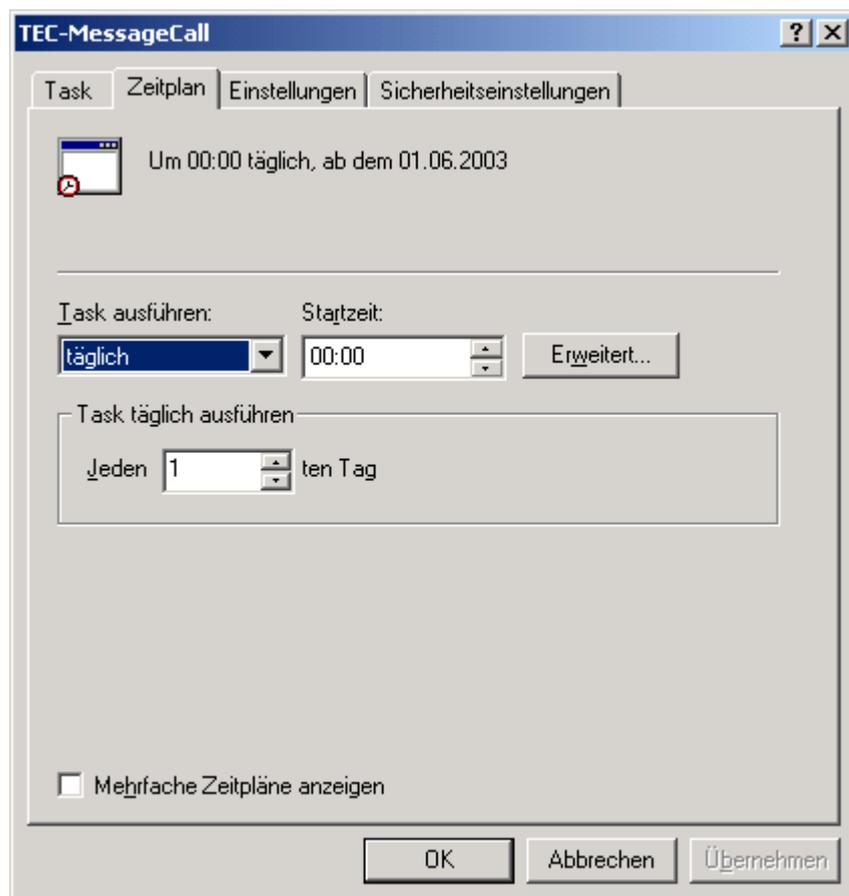
< Zurück Weiter > Abbrechen

Vor der Fertigstellung der Konfiguration des Tasks sollte die Auswahl **Weitere Eigenschaften für diesen Task ...** gewählt werden. Dies führt zum Dialog für die Feinplanung des Ausführungszyklus der Anwendung.



In dem nun folgenden Dialog kann über die Registerkarte Zeitplan eine sehr detaillierte und variantenreiche Planung der Anwendungs-Ausführung vorgenommen werden.

Auf eine Beschreibung der Möglichkeiten wird an dieser Stelle verzichtet, da sie den Rahmen dieses Dokuments sprengen würde.

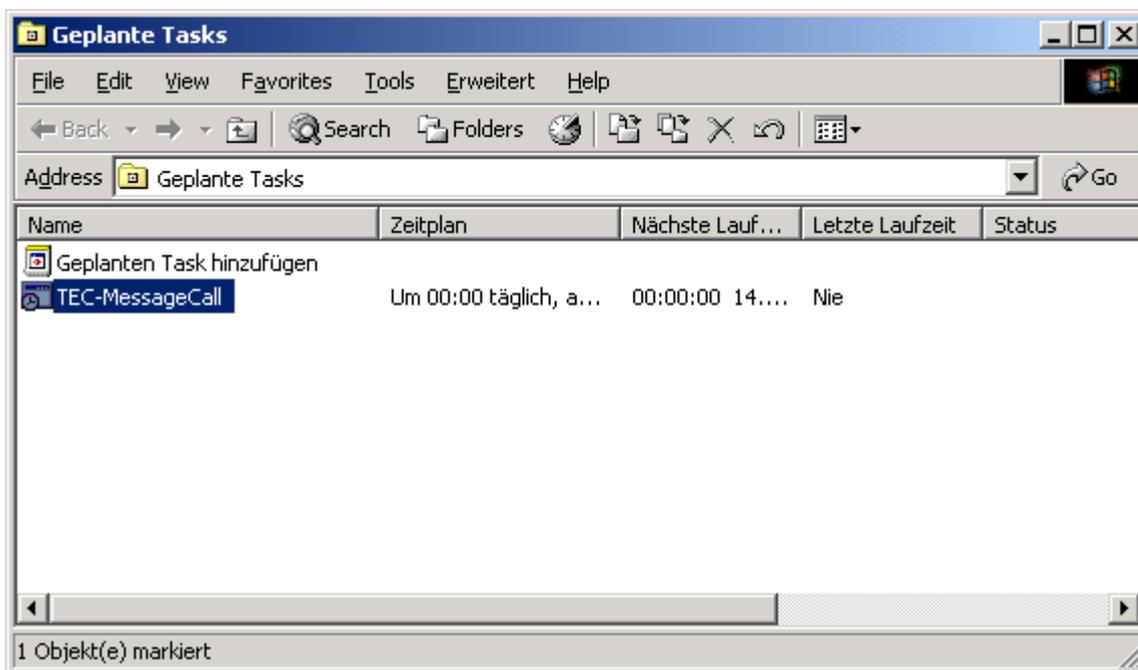


Die im Beispiel gezeigte Planung lässt die Anwendung ausführen

- *täglich* beginnend am 01. Juni 2003
- im Zeitraum von *0:00 Uhr bis 23:00 Uhr* (ab 0:00 Uhr in der Dauer von 23 Stunden)

➤ alle 10 Minuten

Im Ergebnis der Konfiguration liegt nun der geplante Task im Ordner **Geplante Vorgänge**. Die Batchdatei zum Empfangen der Reversedokumente wird entsprechend der gewählten Vorgaben zyklisch ausgeführt.



Mit Doppelklick auf den geplanten Task bzw. Auswahl seiner Eigenschaften (**Kontextmenü** - rechte Maustaste - **Eigenschaften**, bzw. Menü **Datei** - **Eigenschaften**) wird der bereits bekannte Dialog zur Feinplanung angeboten. Auf diese Art kann der Ausführungszyklus der Anwendung jederzeit den Erfordernissen angepasst werden.

4 Verhalten im Fehlerfall

Fehlerszenarien sind in diesem Umfeld weitgefächert, deshalb wird von einer vollständig unbeaufsichtigten Ausführung abgeraten. Da der Client gewissermaßen im Hintergrund und im „Dunkeln“ läuft, sollte unbedingt das Message-Log eingeschaltet werden und die Log-Dateien des Client täglich überprüft werden.

5 Systemvoraussetzungen

Für den Einsatz des Client im Agentmodus werden folgende Systemvoraussetzungen empfohlen:

Windows 2000 Professional

128 MB RAM

6 TecCom-Help Desk

Wenn Sie Unterstützung bei der Nutzung von TecCom brauchen, wenden Sie sich an das TecCom Helpdesk:

Montag bis Freitag, 7:00 – 18:00 Uhr

Telefon: +49 (0)180 2 TECCOM
(+49 (0)180 2 832266)

Email: support@teccom-eu.net

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.teccom-eu.net